



<https://biz.li/33xn>

WARUM SOLLTE SICH EIN MODERNER ANLEGER FÜR BITCOIN INTERESSIEREN?

Veröffentlicht am 15.03.2022 um 20:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Viele Anleger sind vom kometenhaften Aufstieg des Bitcoin fasziniert. Finden Sie heraus, warum jeder moderne Investor in Bitcoin investieren sollte. Bitcoin ist heute zweifellos eine der begehrtesten Anlagen bei institutionellen Anlegern und unerfahrenen Händlern weltweit. Laut bitlq.de ist es die wichtigste digitale Währung in Bezug auf die Marktkapitalisierung und macht über 40 % der Kryptoindustrie aus. Analysten sagen voraus, dass Bitcoin in Zukunft aufgrund des sinkenden Angebots und der steigenden Nachfrage immer wertvoller werden wird. Andere haben auch einen erhöhten regulatorischen Druck vorausgesagt, der dem Wachstum von Bitcoin möglicherweise schaden könnte. Warum also sollte sich ein moderner Anleger für Bitcoin interessieren? Der folgende Artikel erörtert die Hauptgründe, warum jeder erfahrene Anleger Bitcoin in sein Portfolio aufnehmen sollte.

Bitcoin hat mehr Anwendungen in der realen Welt

In der Vergangenheit war die Spekulation der entscheidende Faktor, der die Preise von Kryptowährungen bestimmte. Die meisten Menschen hatten keine Ahnung von ihren tatsächlichen Verwendungsmöglichkeiten, und die Anleger kauften sie vor allem, weil sie glaubten, dass Kryptowährungen ein großes Potenzial haben. Diese Sichtweise hat sich jedoch geändert, da bedeutende Kryptowährungen wie Bitcoin einen realen Nutzen entwickeln. Bitcoin gewinnt zunehmend an Akzeptanz und Anerkennung als Zahlungsmittel und Wertaufbewahrungsmittel. Einen historischen Schritt machte Bitcoin im Jahr 2021, als El-Salvador ihn zum gesetzlichen Zahlungsmittel machte, was seine weltweite Verbreitung erheblich vorantrieb. Mehrere institutionelle Anleger haben bereits beträchtliche Bitcoin-Reserven erworben und nutzen Bitcoin in erster Linie zur Diversifizierung ihrer Portfolios und zur Absicherung gegen die Inflation. Auch die Zahl der Unternehmen und Verbraucher, die Bitcoin zur Bezahlung von Waren und Dienstleistungen auf der ganzen Welt nutzen, nimmt zu. Auch Finanzberater setzen sich zunehmend für Bitcoin ein und ermutigen Anleger, Geld in Bitcoin anzulegen.

Prognostiziertes Wachstum

Bitcoin ist ein einzigartiger Vermögenswert mit ständigen Preisschwankungen, die Anleger nervös machen könnten. Jede Investition birgt jedoch in der Regel ein gewisses Risiko, und Bitcoin steht dem in nichts nach. Im Gegensatz zu vielen anderen Kryptowährungen verfügt Bitcoin nur über einen begrenzten Vorrat von 21 Millionen Token. Die Miner haben bereits etwa 18 Millionen Münzen erzeugt. Der Halbierungsprozess von Bitcoin belastet den Pool zusätzlich, da die Belohnungen der Miner alle vier Jahre um die Hälfte gekürzt werden. Durch die feste Angebotsobergrenze und den Halbierungsprozess wird der Bitcoin immer knapper und behält seine Kaufkraft über die Zeit bei. Gleichzeitig steigt seine Nachfrage, da er sich in verschiedenen globalen Wirtschaftssektoren immer mehr etabliert. Die Angebots- und Nachfrageökonomie von Bitcoin ermöglicht es ihm, an Wert zu gewinnen und internationale Investoren anzuziehen. Branchenführer, Finanzmarktexperten und Forscher haben unterschiedliche Vorhersagen über die Zukunft von Bitcoin gemacht. Die Mehrheit ist jedoch davon überzeugt, dass Bitcoin in der Zukunft ein verstärktes Wachstum erfahren und neue Rekorde aufstellen wird wie nie zuvor. Das deutet auf erhebliche potenzielle Renditen für Anleger hin, die Bitcoin kaufen und halten.

Autonomie der Anlage

Traditionelle Anlagen sind seit Jahrzehnten die führenden Anlageinstrumente. Sie sind jedoch nach wie vor fest im Griff der staatlichen Regulierungsbehörden. Das bedeutet, dass sie politischen und institutionellen Einflüssen unterliegen und die Anleger verschiedenen Risiken ausgesetzt sind. Bitcoin bietet eine dezentralisierte Anlagemöglichkeit, die frei von staatlichen und regulatorischen Manipulationen ist. Bitcoin ist ein dezentraler Vermögenswert, der nicht an staatliche Vorschriften und Gesetze gebunden ist. Bitcoin-Transaktionen finden über ein Peer-to-Peer-Blockchain-Netzwerk ohne Dritte

statt, was den Anlegern die gewünschte Autonomie bei der Verwaltung ihres Vermögens gibt. Bitcoin schränkt das Transaktionsvolumen der Nutzer nicht ein, so dass die Anleger nach Belieben weltweit Kapital bewegen und Vermögenswerte erwerben können.

Eine intelligente Investition

Die Welt entwickelt sich rasch zu einer digitalen Wirtschaft, und Kryptowährungen gehören zu den wichtigsten Triebkräften dieser Revolution. Bitcoin ist ein virtueller Vermögenswert, der es Anlegern ermöglicht, Vermögen mit größerer Effizienz, Sicherheit und Privatsphäre zu sichern und zu verwalten. Seine Blockchain validiert alle Transaktionen in einem unumkehrbaren öffentlichen Hauptbuch, das für alle Nutzer zugänglich ist. Außerdem könnte die Integration der Blockchain institutionellen Anlegern helfen, ihre Kernkompetenzen wie die Vermögensverwaltung zu verbessern. Bitcoin bietet lukrative Perspektiven für jeden modernen Anleger. Allerdings birgt er auch einige Risiken, wie z. B. die Volatilität, über die Sie sich vor einer Investition im Klaren sein sollten. Dennoch ist Bitcoin zweifellos eine lohnende Investition, die man in Betracht ziehen sollte.